



Übersicht Kantonale Brückenangebote für zuweisende und betreuende Stellen

Stand Februar 2025

Diese Übersicht dient zuweisenden und betreuenden Stellen als Leitfaden zur Zuweisung ihrer Klienten an die kantonalen Brückenangebote und an das Integrationsangebot INVOL. Es wird davon ausgegangen, dass diese Angebote jeweils ab Eintritt bis Ende Schuljahr besucht werden.

Es gibt Unterschiede zwischen den Regelungen zu denselben Angeboten an den verschiedenen Schulen. Diese sind in dieser Übersicht ersichtlich.



Übersicht Brückenangebote nach Standorten

Angebot	GBS St.Gallen	BZBS Buchs-Sargans	BWZR Rapperswil-Jona	BWZT Toggenburg
Integrationskurs	X	X	X	
Vorlehre sprachlicher Schwerpunkt	X	X	X	X
Vorlehre technischer Schwerpunkt	X	X		
Vorlehre dienstleistungsorientierter Schwerpunkt	X	X		
Vorlehre gesundheitlich-sozialer Schwerpunkt	X	X		
Vorlehre ohne Schwerpunkt			X	X
INVOL ^{*1}	X			
Berufsvorbereitungsjahr BVJ ^{*2}	X	X		X
Gestalterischer Vorkurs für Jugendliche ^{*2}	X			

^{*1} Die INVOL ist ein Integrationsangebot.

^{*2} Das Berufsvorbereitungsjahr und der Gestalterische Vorkurs spielen für zuweisende Stellen keine Rolle. Sie werden in dieser Übersicht nicht weiter beschrieben.



Allgemeine Regelungen IK und Vorlehre mit Gültigkeit für **alle Schulstandorte**

	Integrationskurs	Vorlehre sprachlicher Schwerpunkt	Vorlehre andere Schwerpunkte
Ziele	Der Integrationskurs bereitet die Lernenden auf den Einstieg in die Vorlehre vor. In seltenen Ausnahmefällen ist anschliessend der direkte Einstieg in die berufliche Grundbildung möglich.	Die Vorlehre bereitet die Lernenden auf den Einstieg in die berufliche Grundbildung vor. Sie ist eine Kombination von Praktikum und Schule und ermöglicht schulische Bildung und praktische Arbeitswelterfahrung. Es gibt Angebote mit und ohne Schwerpunkt.	
Inhalte	Deutschkenntnisse und Grundkompetenzen erweitern.	Deutschkenntnisse erweitern und Einstieg in die Lehre vorbereiten.	Einstieg in die Lehre vorbereiten.
Voraussetzungen	Die Lernenden können lesen und schreiben und beherrschen die lateinische Schrift.	Bereitschaft, neben dem Schulbesuch in einem Praktikumsbetrieb zu arbeiten.	
Zielgruppe	15 – 21 Jahre / Entlassung aus der Volksschule / CH-Pass oder Ausweis B, C, F oder Schutzstatus S		
Nötiges Sprachniveau*	● A1 – A2	● A2 – B1	● B1 – B2
Ziel Sprachniveau	● A2 – B1	● B1 – B2	
Schulgeld	Das Schulgeld beträgt 900 CHF bei Wohnsitz im Kanton St.Gallen und 5'600 CHF bei ausserkantonalem Wohnsitz. Es ist mit zusätzlichen Kosten für Lehrmittel, Exkursionen und Sonderveranstaltungen von mind. 200 CHF zu rechnen.		
Unterjährige Eintritte	Unterjährige Eintritte sind im Laufe des ersten Semesters möglich, falls es freie Plätze hat.		
Unterjährige Austritte	Bei Austritt aufgrund von Krankheit, Wegzug aus dem Kanton oder Übertritt in eine Lehre wird das Schulgeld anteilmässig zurückerstattet. Bei allen anderen Austrittsgründen bleibt das Schulgeld für das ganze Jahr geschuldet.		
Unterjährige Wechsel	Übertritte vom Integrationskurs in die Vorlehre und umgekehrt sind auf Empfehlung der Berufsfachschule möglich, wenn diese befindet, dass das gewählte Angebot nicht mehr das richtige ist und im anderen Angebot Platz vorhanden ist.		

**Je nach Mengengerüst und Möglichkeiten führen die Berufsfachschulen teilweise auch Klassen, welche unter oder über dem vorausgesetzten Sprachniveau liegen.*



Übersicht Brückenangebote am **GBS St.Gallen**

	Integrationskurs	Vorlehre sprachlicher Schwerpunkt	Vorlehre andere Schwerpunkte
Unterricht pro Woche	• 20 Lektionen	• 16 Lektionen	• 8 Lektionen mit Praktikum • 15 Lektionen ohne Praktikum
Selbststudium pro Woche	• 12 – 16 Lektionen	-	-
Praktikum pro Woche	-	• 3 Tage	• 4 Tage
Infos & Anmeldung	• Online ab 1. Februar	• Online ab 1. April	• Online ab 1. April
Aufnahmeverfahren <i>Das Aufnahmeverfahren erfolgt durch die Schule.</i>	• Aufnahmegespräch • Aufnahmeentscheid • 7 Wochen Probezeit	• Aufnahmegespräch • Aufnahmeentscheid • 7 Wochen Probezeit	• Aufnahmegespräch • Aufnahmeentscheid • 7 Wochen Probezeit
BYOD	Die Lernenden bringen ihr eigenes Gerät mit und sind für die Beschaffung verantwortlich*		
Coaching	-	Unterstützung bei der Praktikums- und Lehrstellenbewerbung in Absprache mit zuweisenden Stellen	
Schnuppern	Nach Absprache mit der Schule	In der Vorlehre gehört Schnuppern zum Schulprogramm	
Leistungsdokumentation	• Semesterzeugnisse • Zwischenberichte auf Anfrage	• Semesterzeugnisse • Zwischenberichte auf Anfrage	
Berufsberatung	• BIZ-Besuch	• Bei Bedarf Stellwerk sowie Beratung zur Berufswahl und zur Lehrstellensuche	

* Lernende, die vom TISG/Repas angemeldet oder betreut sind, können Leihgeräte vom GBS St.Gallen beziehen. Ablauf gemäss Vorgabe GBS.



Übersicht INVOL am GBS St.Gallen

	INVOL					
Ziele	Die INVOL vermittelt den Teilnehmern die notwendigen grundlegenden Kompetenzen im Hinblick auf eine berufliche Grundbildung in einem der folgenden Berufsfelder und ermöglicht erste Arbeitserfahrungen im angestrebten Berufsfeld.					
Berufsfelder	Gastro	Detailhandel & Logistik	Auto	Bau- und Baunebenberufe	Mechatronik	Pflegehelfende SRK
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Berufsfeldbezogene Absicht und Eignung, innerhalb eines Jahres in die Grundbildung einzutreten• ab 15 Jahren ohne Altersbegrenzung• vorläufig aufgenommene Personen oder anerkannte Flüchtlinge*¹• Personen mit Schutzstatus S*¹• spät zugewanderte aus EU-, EFTA- oder Drittstaaten*²					
Unterricht / Praktikum pro Woche	2 Tage Unterricht / 3 Tage Praktikum <i>(je nach Berufsfeld sind Abweichungen um jeweils einen halben Tag möglich)</i>					
Beratung, Potenzialabklärung Anmeldung	<ul style="list-style-type: none">• Repas bei Personengruppe*¹• 64 Plätze*, Anmeldung über Repas an GBS			<ul style="list-style-type: none">• BSLB bei Personengruppe*²• 16 Plätze*, Anmeldung über BSLB an GBS bis 1. April		
Aufnahmeverfahren	<ul style="list-style-type: none">• Aufnahmeverfahren und Aufnahmeentscheid durch GBS• 7 Wochen Probezeit					
BYOD	Lernende können Leihgeräte vom GBS St.Gallen beziehen. Ablauf gemäss Vorgabe GBS.					
Coaching & Praktikum	Lehrstellencoaching sowie Organisation und Suche Praktikumsplätze durch Repas					
Schulstand	<ul style="list-style-type: none">• Semesterzeugnisse durch GBS• Zwischenberichte auf Anfrage durch GBS			<ul style="list-style-type: none">• INVOL Zertifikat durch TISG		

* Die bis 1. April nicht durch Personen der Personengruppe*² belegten Plätze können ab 2. April durch Personen der Personengruppe*¹ belegt werden.

Weitere Informationen zur INVOL auf der [Website vom Staatssekretariat für Migration SEM](#) und der [Website vom TISG](#)



Übersicht Brückenangebote am **BZBS Buchs-Sargans**

	Integrationskurs	Vorlehre sprachlicher Schwerpunkt	Vorlehre andere Schwerpunkte
Unterricht pro Woche	• 20 Lektionen	• 16 Lektionen	• 8 Lektionen mit Praktikum • 15 Lektionen ohne Praktikum
Selbststudium pro Woche	• 12 – 16 Lektionen	-	-
Praktikum pro Woche	-	• 3 Tage	• 4 Tage
Infos & Anmeldung	• Online ab 1. April	• Online ab 1. April	• Online ab 1. April
Aufnahmeverfahren <i>Das Aufnahmeverfahren erfolgt durch die Schule.</i>	• Einstufungstest • Aufnahmegespräch • Aufnahmeentscheid • 7 Wochen Probezeit	• Aufnahmegespräch • Aufnahmeentscheid • 7 Wochen Probezeit	• Aufnahmegespräch • Aufnahmeentscheid • 7 Wochen Probezeit
BYOD	Laptops für den Unterricht sind in der Schule vorhanden	Die Lernenden bringen ihr eigenes Gerät mit und sind für die Beschaffung verantwortlich*	
Coaching	-	Unterstützung bei der Praktikums- und Lehrstellenbewerbung in Absprache mit zuweisenden Stellen	
Schnuppern / Praktikum	Nach Absprache mit der Schule	In der Vorlehre gehört Schnuppern zum Schulprogramm	
Leistungsdokumentation	• Semesterzeugnisse • Zwischenberichte auf Anfrage	• Semesterzeugnisse • Zwischenberichte auf Anfrage	
Berufsberatung	• BIZ-Besuch	• Bei Bedarf Stellwerk sowie Beratung zur Berufswahl und zur Lehrstellensuche	

* In der Regel beziehen Gemeinden, welche die Lernenden selbst oder via Repas anmelden, die Geräte über wir-lernen-weiter.ch



Übersicht Brückenangebote am **BWZR Rapperswil-Jona**

	Integrationskurs	Vorlehre sprachlicher Schwerpunkt	Vorlehre ohne Schwerpunkt
Unterricht pro Woche	• 20 Lektionen	• 16 Lektionen	• 8 Lektionen mit Praktikum • 15 Lektionen ohne Praktikum
Selbststudium pro Woche	• 12 – 16 Lektionen	-	-
Praktikum pro Woche	-	• 3 Tage	• 4 Tage
Infos & Anmeldung	• Online ab 1. Februar	• Online ab 1. April	• Online ab 1. April
Aufnahmeverfahren <i>Das Aufnahmeverfahren erfolgt durch die Schule.</i>	• Einstufungstest • Aufnahmegespräch • Aufnahmeentscheid • 7 Wochen Probezeit	• Aufnahmegespräch • Aufnahmeentscheid • 7 Wochen Probezeit	• Aufnahmegespräch • Aufnahmeentscheid • 7 Wochen Probezeit
BYOD	• Die Lernenden bringen ihr eigenes Gerät mit. Wer kein eigenes Gerät besitzt, erhält für den Unterricht ein schuleigenes Gerät*		
Coaching	-	• Unterstützung bei der Praktikums- und Lehrstellenbewerbung in Absprache mit zuweisenden Stellen	
Schnuppern	Nach Absprache mit der Schule	In der Vorlehre gehört Schnuppern zum Schulprogramm	
Leistungsdokumentation	• Semesterzeugnisse • Zwischenberichte auf Anfrage	• Semesterzeugnisse • Zwischenberichte auf Anfrage	
Berufsberatung	• BIZ-Besuch	• Bei Bedarf Stellwerk sowie Beratung zur Berufswahl und zur Lehrstellensuche	

* Lernende, die vom TISG/Repas angemeldet oder betreut sind, können Leihgeräte vom GBS St.Gallen beziehen. Ablauf gemäss Vorgabe GBS.



Übersicht Brückenangebote am **BWZT Toggenburg**

		Vorlehre sprachlicher Schwerpunkt	Vorlehre ohne Schwerpunkt
Unterricht pro Woche		<ul style="list-style-type: none"> • 16 Lektionen 	<ul style="list-style-type: none"> • 8 Lektionen mit Praktikum • 15 Lektionen ohne Praktikum
Selbststudium pro Woche		-	-
Praktikum pro Woche		<ul style="list-style-type: none"> • 3 Tage 	<ul style="list-style-type: none"> • 4 Tage
Infos & Anmeldung		<ul style="list-style-type: none"> • Online ab 1. April 	<ul style="list-style-type: none"> • Online ab 1. April
Aufnahmeverfahren <i>Das Aufnahmeverfahren erfolgt durch die Schule.</i>		<ul style="list-style-type: none"> • Aufnahmegespräch • Aufnahmeentscheid • 7 Wochen Probezeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufnahmegespräch • Aufnahmeentscheid • 7 Wochen Probezeit
BYOD		Die Lernenden bringen ihr eigenes Gerät mit und sind für die Beschaffung verantwortlich	
Coaching		<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Praktikums- und Lehrstellenbewerbung in Absprache mit zuweisenden Stellen 	
Schnuppern		In der Vorlehre gehört Schnuppern zum Schulprogramm	
Leistungsdokumentation		<ul style="list-style-type: none"> • Semesterzeugnisse • Zwischenberichte auf Anfrage 	
Berufsberatung		<ul style="list-style-type: none"> • Bei Bedarf Stellwerk sowie Beratung zur Berufswahl und zur Lehrstellensuche 	